

B. Anzeigen-Teil.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Heiligenstadt, 1. Juli 1915.

P. P.

Hiermit gestatten wir uns ergebenst anzuzeigen, daß die von uns seit 1. Januar 1911 gemeinschaftlich betriebene Firma:

Eg. Wegel's Buchhandlung

mit dem heutigen Tage in den Alleinbesitz unseres Herrn **Felix Otto** — mit Aktiven u. Passiven — übergegangen ist.

Unser Herr **Alons Wegel** scheidet nunmehr nach 40-jähriger reicher Arbeitstätigkeit aus dem Buchhandel aus und benutzt gern diese Gelegenheit, dem verehrlichen Verlagsbuchhandel für das ihm seit Bestehen der Firma entgegengebrachte Vertrauen seinen herzlichsten Dank auszusprechen.

Der Firma **Carl Fr. Fleischer** in Leipzig, als Kommissionär unserer Firma, sei auch an dieser Stelle für die stets sorgfältige Wahrnehmung unserer Geschäftsinteressen herzlichst gedankt.

Hochachtungsvoll

Eg. Wegel's Buchhandlung.

Unter höchlicher Bezugnahme auf vorstehende Anzeige gestatte ich mir, ergebenst mitzutheilen, daß ich das Geschäft unter Übernahme sämtlicher Geschäftsschulden und Außenstände unter der bisherigen Firma:

Eg. Wegel's Buchhandlung

fortführen werde.

Die Firma **Carl Fr. Fleischer** hat sich in liebenswürdiger Weise bereiterklärt, die Vertretung meiner Firma in Leipzig weiter zu besorgen, es wird diese stets hinreichend mit Barmitteln versehen sein, um alle für mich eingehenden Barpakete prompt einlösen zu können.

Meine festen Bezüge werde ich wie bisher zur Lieferung auf Barkonto bestellen, sofern erhöhter Barabatt gewährt wird; für à cond.-Bestellungen und sonstige feste Lieferungen bitte ich mir Rechnungskonto gest. offen halten zu wollen.

Meinen Bedarf wähle ich selbst, und es sind mir unverlangte Zusendungen nicht erwünscht.

Mit der höchsten Bitte, das meinem Herrn Vorgänger entgegengebrachte Vertrauen freundlichst auf mich übertragen zu wollen, zeichne ich

mit vorzüglicher Hochachtung

Felix Otto

i/Sa. **Eg. Wegel's Buchhandlung.**

Diejenigen Seiten des Börsenblatts, die die Verkaufsangebote und die Teilhabergesuche enthalten, können gegen vorherige Bezahlung von 2 M für je 4 Wochen von der Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig portofrei direkt als Drucksache bezogen werden.

Aus dem Verlag Meyer & Jessen, Berlin, ging in den meinigen über:

Hans Peter Feddersen
Ein nordfriesischer Maler.

Auswahl aus seinen Werken in 48 Tafeln.

Mit Einführung von Gustav Schesler. Preis 20 M.

Ferner:

Hans Peter Feddersen der Ältere und sein Kriegs-Tagebuch 1812/13. (Das merkwürdigste Jahr meines Lebens.) Mit über 120 Abbildungen. Preis geb. 6 M.

Etwaige Bestellungen bitte ich für die Folge an mich zu richten.
Gladstadt 1915.

Mag Hansen's Verlag.

Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche, Teilhaber-Gesuche und -Anträge.

Verkaufsanträge.

Erstklass. Wiener Sortiments- u. Antiquariatsbuchhandlung wegen Einrückung zum Militärdienste, ev. gegen Anzahlung zu verkaufen. Angebote mit Ang. d. verfügbaren Kapitals unter „Gelegenheitskauf“ Nr. 1115 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

In einer grösseren rein deutsch. Provinzstadt Mittelschlesiens mit lebhaftem Verkehr und wohlhabender Umgebung, 4 verschied. höheren Lehranstalten, städtischen Mittel- und vielen Volksschulen, Land- und Amtsgericht, königl. u. städtischen Behörden, grosser Garnison mit Brigadestab, reicher Grossindustrie usw. ist ein solides und lebhaftes Sortimentsgeschäft mit einem nachweislichen Ertrage von ca. M. 5000.— jährlich wegen vorgerückten Alters des Inhabers, in dessen Besitz es fast seit 40 Jahren ist, zu günstigen Bedingungen zu verkaufen. Interessenten mit genügenden Barmitteln wollen sich gest. unter M. M. Nr. 1226 a. d. Geschäftsstelle d. B.-V. wenden.

Zu verkaufen:

Kleiner Verlag, vornehmlich christl. Wissenschaft. Kaufpreis M. 9000. Versandgeschäft in Bayern. Kaufpreis M. 30 000.

Buch- und Papierhandlung in Bayern. Kaufpreis M. 8000.

2 Buch- und Kunsthandlungen in Westfalen. Größere Objekte. Gest. Angebote unter Nr. 1307 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Kaufgesuche.

Größere Berliner kapitalkräftige Buchdruckerei kauft gegen Barzahlung gute aussichtsvolle Fachzeitungen.

Ausführliche Angebote unter Nr. 1299 an d. Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Fertige Bücher.

Soeben erschien:

Johannes Reßler
Kaiserl. Hofprediger

Heldentum

Nichtmüde werden!

Verkaufspreis 10 M

50 Stück M. 4.—

100 Stück M. 7.50

Weißer Zettel anbei!

C. Ludw. Ungelenk - Dresden.

Neue Flugschriften des Dürerbundes.

Nr. 141

Von der Gerechtigkeit der deutschen Sache. Von **Paul Ratorp.**

Preis in Umschlag 40 M ord., 30 M no., 24 M bar

Nr. 142

Krieg und Kolonisation. Ideale der deutschen Jugend. Von **H. u. mann.**

Preis in Umschlag 40 M ord., 30 M no., 24 M bar

Wir bitten diese neuen Nummern, welche wieder zeitgemäße Themen behandeln, den bisherigen Abnehmern vorzulegen. Wir können aber bedingt nur in beschränkter Anzahl liefern.

München, im Juli 1915
Georg D. W. Callwey

Ältere Verlagskataloge usw.

bittet man nicht zu makulieren, sondern einzusenden an die

Bibliothek des Börsenvereins.

Für Ihre Geschäftsbibliothek!

Soeben gelangte zur Ausgabe:

Sperlings Zeitschriften-Adressbuch

Gr. 8°. VIII, 528 Seiten in Leinen geb.

Neunundvierzigste Ausgabe

enthaltend die deutschen Zeitschriften und hervorragenden politischen Tagesblätter Deutschlands, Oesterreichs und der Schweiz.

Mehr als je wird in diesem Jahr die Anschaffung des Zeitschriften-Adressbuches nötig sein. Gegen 1000 Zeitschriften haben seit Beginn des Kriegs dauernd oder vorübergehend ihr Erscheinen eingestellt, und nach Tausenden zählen die sonstigen Veränderungen, die seit dem Erscheinen der letzten Ausgabe hinsichtlich der Besitzer, Schriftleiter, der Erscheinungsweise, der Bezugs- und der Anzeigenpreise usw. eingetreten sind. Da ist es für jeden, der mit der deutschen Presse irgendwie zu tun hat, mehr als je angebracht, will er sich vor Schaden schützen, diese neueste Ausgabe zu erwerben.

Ladenpreis M. 6.—, Barpreis M. 4.50

Ich bitte zu verlangen. Die bereits aufgegebenen Bestellungen werden in diesen Tagen ausgeführt.

Stuttgart, Juli 1915

H. O. Sperling

